

# Herzlich Willkommen!

## Kodierung im Kindes- und Jugendalter



## Agenda

- Die WHO im Kontext Kodierung
- Das DIMDI - die „ICD-10-Übersetzer“
- Zusammenhang BVA und Morbi-RSA
- Diagnosekodierung nach ICD-10-GM:  
Kinder- und Jugendärzte

## Agenda

- Die WHO im Kontext Kodierung
- Das DIMDI - die „ICD-10-Übersetzer“
- Zusammenhang BVA und Morbi-RSA
- Diagnosekodierung nach ICD-10-GM:  
Kinder- und Jugendärzte

# Die WHO im Kontext Kodierung



**Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) entwickelt die Kodierung als international verbindlichen Standard von Medizinern für Mediziner**

- ✓ für eine **weltweit vergleichbare Informationsgrundlage** zu Krankheitsverläufen und zur aktuellen Sterblichkeit, z.B. HIV, Zivilisationserkrankungen oder Krebs
- ✓ für die Verbesserung der medizinischen Versorgung und Forschung inzwischen **in mehr als 100 Ländern, übersetzt in 43 Sprachen**
- ✓ um Erkrankungsbedingungen im Verlauf und regionenbezogen zu erkennen
- ✓ um Gesundheitsversorgung und die Zuordnung von Ressourcen zu steuern - dadurch werden bereits über 70 % der weltweiten Gesundheitsausgaben zugeordnet und erstattet

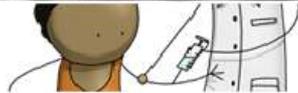
**Damit dient die WHO und die ICD-Verschlüsselung nicht nur der vereinfachten weltweiten Kommunikation zu komplexen medizinischen Inhalten, sondern auch der kontinuierlichen Erhebung und Sicherung des Versorgungsbedarfs abgestimmt auf die individuellen und regionalen Bedürfnisse.**

Quelle: [www.who.int/classifications/icd/en/index.html](http://www.who.int/classifications/icd/en/index.html)  
[www.euro.who.int](http://www.euro.who.int)

# Die WHO im Kontext Kodierung



IMMUNIZE FOR A HEALTHY FUTURE



World Immunization Week 2014, 24-30 April



Health topics

Data

Media centre

Publications

Countries

Programmes

About WHO

Search

## Classifications

### International Classification of Diseases (ICD)

The International Classification of Diseases (ICD) is the standard diagnostic tool for epidemiology, health management and clinical purposes. This includes the analysis of the general health situation of population groups. It is used to monitor the incidence and prevalence of diseases and other health problems.

It is used to classify diseases and other health problems recorded on many types of health and vital records including death certificates and health records. In addition to enabling the storage and retrieval of diagnostic information for clinical, epidemiological and quality purposes, these records also provide the basis for the compilation of national mortality and morbidity statistics by WHO Member States. It is used for reimbursement and resource allocation decision-making by countries.

ICD-10 was endorsed by the Forty-third World Health Assembly in May 1990 and came into use in WHO Member States as from 1994. The 11th revision of the classification has already started and will continue until 2017.

- [Frequently Asked Questions about ICD-11](#)
- [ICD Information Sheet](#)
- [Implementation of ICD](#)
- [Updating process](#)

#### ICD Revision

[Revision News](#)

[Steering Group](#)

[Topic Advisory Groups](#)

#### WHO-FIC Network Meeting 2014

[2014 Network Meeting in Barcelona, Spain](#)

#### ICD-10 ONLINE

[Current Version \(2010\)](#)

ICD-10 Online is updated with the 2010 version

[Other materials](#)

[ICD-10 Training](#)

## Agenda

- Die WHO im Kontext Kodierung
- Das DIMDI - die „ICD-10-Übersetzer“
- Zusammenhang BVA und Morbi-RSA
- Diagnosekodierung nach ICD-10-GM:  
Kinder- und Jugendärzte

# Das DIMDI - die „ICD-10-Übersetzer“

Startseite

English

Presse | Kontakt

Suche:

Startseite

Das DIMDI

Arzneimittel

Datenbankrecherche

HTA

Klassifikationen,  
Terminologien, Standards

Medizinprodukte

Versorgungsdaten

Themen-  
Überblick

Ihre Position: **Startseite**

## Das DIMDI - Medizinwissen online

Das DIMDI gibt Klassifikationen zur Kodierung von Diagnosen und Operationen heraus und pflegt weitere medizinische Bezeichnungssysteme. Außerdem betreibt es Informationssysteme für Arzneimittel, Medizinprodukte und zur Bewertung gesundheitsrelevanter Verfahren (Health Technology Assessment, HTA). In ergänzenden Datenbanken wird die Recherche in Fachartikeln und Fakten aus der Medizin angeboten.

### DIMDI Aktuell

- [Kodierung von seltenen Erkrankungen: Musterdaten](#)
- [Stellenangebot: Sachbearbeiter/-in](#)
- [Datenbanken: MEDLINE Reload 2014](#)
- [LOINC 2.46/RELMA 6.4: Versionen aktualisiert](#)

Link zum  
systematischen  
Verzeichnis,  
ICD-10-Katalog

### Datenbankrecherche

Suchbegriff eingeben

- Datenbankvorauswahl
- eigene Datenbankwahl
- Medline Direct

### Servicelinks

- DIMDI Aktuell
- Stellenangebote
- Anfahrt
- Newsletter abonnieren
- DIMDI Webshop
- gms e-journal

### Quicklinks

- Diagnosen entschlüsseln
- ICF online
- Download von ICD, OPS und ICF
- Medizinprodukte Online-System
- HTA-Berichte suchen

Institut im Geschäftsbereich des



Bundesministerium  
für Gesundheit



Prüfen Sie, ob Ihre Versand-Apotheke die behördliche Erlaubnis für den Versandhandel in Deutschland hat - nur dann darf sie das Sicherheitslogo auf ihren Internetseiten führen. [mehr »](#)



Sie produzieren Medizinprodukte? Über unser Informationssystem kommunizieren Sie mit den zuständigen Behörden und weiteren Beteiligten. [mehr »](#)

### Versionen 2014: ICD-10 und OPS

2014

Kostenfreie Referenzfassungen

### Finden Sie Medizinwissen

Sie suchen Therapien für eine



## Quicklinks

- Diagnosen entschlüsseln

## Systematisches Verzeichnis

### Übersicht über die Kapitel

Kapitel	Gliederung	Titel
<a href="#">I</a>	<a href="#">A00-B99</a>	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten
<a href="#">II</a>	<a href="#">C00-D48</a>	Neubildungen
<a href="#">III</a>	<a href="#">D50-D90</a>	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems
<a href="#">IV</a>	<a href="#">E00-E90</a>	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
<a href="#">V</a>	<a href="#">F00-F99</a>	Psychische und Verhaltensstörungen
<a href="#">VI</a>	<a href="#">G00-G99</a>	Krankheiten des Nervensystems
<a href="#">VII</a>	<a href="#">H00-H59</a>	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde
<a href="#">VIII</a>	<a href="#">H60-H95</a>	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes
<a href="#">IX</a>	<a href="#">I00-I99</a>	Krankheiten des Kreislaufsystems
<a href="#">X</a>	<a href="#">J00-J99</a>	Krankheiten des Atmungssystems
<a href="#">XI</a>	<a href="#">K00-K93</a>	Krankheiten des Verdauungssystems
<a href="#">XII</a>	<a href="#">L00-L99</a>	Krankheiten der Haut und der Unterhaut
<a href="#">XIII</a>	<a href="#">M00-M99</a>	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
<a href="#">XIV</a>	<a href="#">N00-N99</a>	Krankheiten des Urogenitalsystems
<a href="#">XV</a>	<a href="#">O00-O99</a>	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
<a href="#">XVI</a>	<a href="#">P00-P96</a>	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben
<a href="#">XVII</a>	<a href="#">Q00-Q99</a>	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien
<a href="#">XVIII</a>	<a href="#">R00-R99</a>	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind
<a href="#">XIX</a>	<a href="#">S00-T98</a>	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
<a href="#">XX</a>	<a href="#">V01-Y84</a>	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität
<a href="#">XXI</a>	<a href="#">Z00-Z99</a>	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen
<a href="#">XXII</a>	<a href="#">U00-U99</a>	Schlüsselnummern für besondere Zwecke

## Krankheitsgruppen eines Kapitels

**Kapitel IV**  
**Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**  
**(E00-E90)**

**Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:**

- [E00-E07](#) Krankheiten der Schilddrüse
- [E10-E14](#) Diabetes mellitus
- [E15-E16](#) Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas
- [E20-E35](#) Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen
- [E40-E46](#) Mangelernährung
- [E50-E64](#) Sonstige alimentäre Mangelzustände
- [E65-E68](#) Adipositas und sonstige Überernährung
- [E70-E90](#) Stoffwechselstörungen



## Untergruppe

**Diabetes mellitus**  
**(E10-E14)**

# Das DIMDI - die „ICD-10-Übersetzer“

## **E10.-** Diabetes mellitus, Typ 1

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

- Inkl.:** Diabetes mellitus:
- juveniler Typ
  - labil [brittle]
  - mit Ketoseneigung

- Exkl.:** Diabetes mellitus:
- beim Neugeborenen (P70.2)
  - in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
  - pankreopriv (E13.-)
  - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)

Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriver Diabetes mellitus (E89.1)

## **E11.-** Diabetes mellitus, Typ 2

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

- Inkl.:** Diabetes (mellitus) (ohne Adipositas) (mit Adipositas):
- Alters-
  - Erwachsenentyp
  - ohne Ketoseneigung
  - stabil

Nicht primär insulinabhängiger Diabetes beim Jugendlichen

Typ-2-Diabetes unter Insulinbehandlung

- Exkl.:** Diabetes mellitus:
- beim Neugeborenen (P70.2)
  - in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
  - pankreopriv (E13.-)
  - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)

Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)

Glukosurie:

- renal (E74.8)
- o.n.A. (R81)

Postoperative Hypoinsulinämie, außer pankreopriver Diabetes mellitus (E89.1)

**Aufspaltung ICD-Kodes**

**Hinweis 4. und 5. Stelle**

**Hinweis Exkl. und Inkl.**

**Hinweis  
anderer ICD-Kode**

## Diabetes mellitus (E10-E14)

### Aufspaltung der Untergruppe

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen:

#### .0 Mit Koma

- Diabetisches Koma:
- hyperosmolar
  - mit oder ohne Ketoazidose

Hyperglykämisches Koma n.p.A.

**Exkl.:** Hypoglykämisches Koma (.6)

Hinweis 4. und 5. Stelle

Hinweis Exkl. und Inkl.

#### .1 Mit Ketoazidose

- Diabetisch:
- Azidose ohne Angabe eines Kommas
  - Ketoazidose

#### .2† Mit Nierenkomplikationen

- Diabetische Nephropathie (N08.3\*)
- Intrakapilläre Glomerulonephrose (N08.3\*)
- Kimmelstiel-Wilson-Syndrom (N08.3\*)

Hinweis Kreuz-Stern-Diagnose

#### .3† Mit Augenkomplikationen

- Diabetisch:
- Katarakt (H28.0\*)
  - Retinopathie (H36.0\*)

#### .4† Mit neurologischen Komplikationen

- Diabetisch:
- Amyotrophie (G73.0\*)
  - autonome Neuropathie (G99.0\*)
  - autonome Polyneuropathie (G99.0\*)
  - Mononeuropathie (G59.0\*)
  - Polyneuropathie (G63.2\*)

## Agenda

- Die WHO im Kontext Kodierung
- Das DIMDI - die „ICD-10-Übersetzer“
- Zusammenhang BVA und Morbi-RSA
- Diagnosekodierung nach ICD-10-GM:  
Kinder- und Jugendärzte

# Funktionsweise des Morbi-RSA



[English](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Inhalt](#)

Das Bundesversicherungsamt

Aufsicht

Gesundheitsfonds

Risikostrukturausgleich

Weitere Themen

## Service

- [Presse](#)
- [Publikationen](#)
- [Ausschreibungen](#)
- [Aus- und Fortbildung in der Sozialversicherung](#)
- [Mutterschaftsgeld](#)
- [FAQ](#)

## Rundschreiben

- [Finanzen und Vermögen](#)
- [Krankenversicherung](#)
- [sonstige Rundschreiben](#)

## Das Bundesversicherungsamt

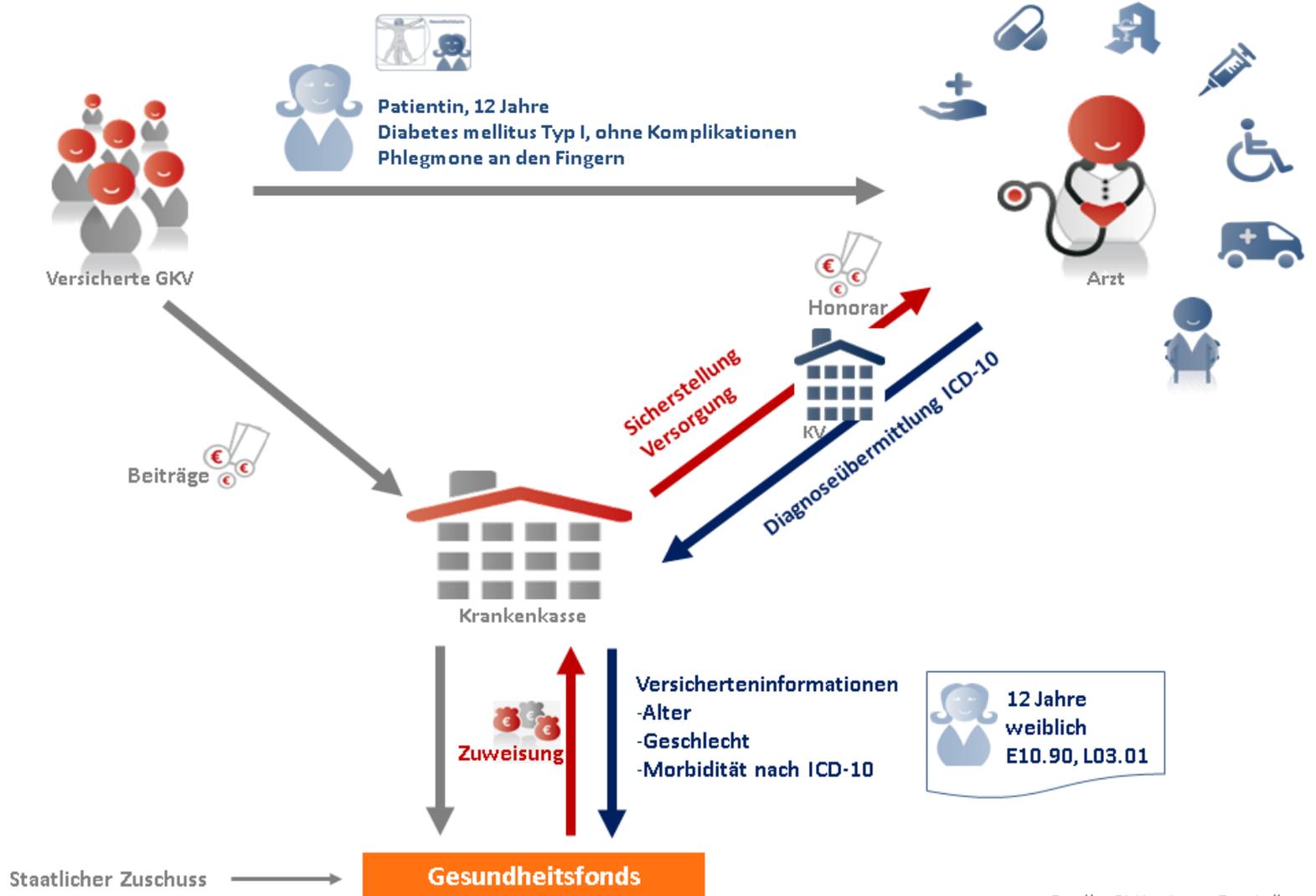


Das Bundesversicherungsamt ([BVA](#)) führt die Rechtsaufsicht über die bundesunmittelbaren  Träger der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Unfallversicherung sowie der sozialen Pflegeversicherung.

Zudem nimmt das [BVA](#) eine Reihe von Verwaltungsaufgaben wahr, wie beispielsweise die Bewirtschaftung der Bundeszuschüsse und sonstigen Zuweisungen des Bundes an die Rentenversicherung, die Zulassung von Behandlungsprogrammen für chronisch Kranke (sog. [DMP](#)), die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung und des Risikostrukturausgleichs sowie die Verwaltung des Gesundheitsfonds.

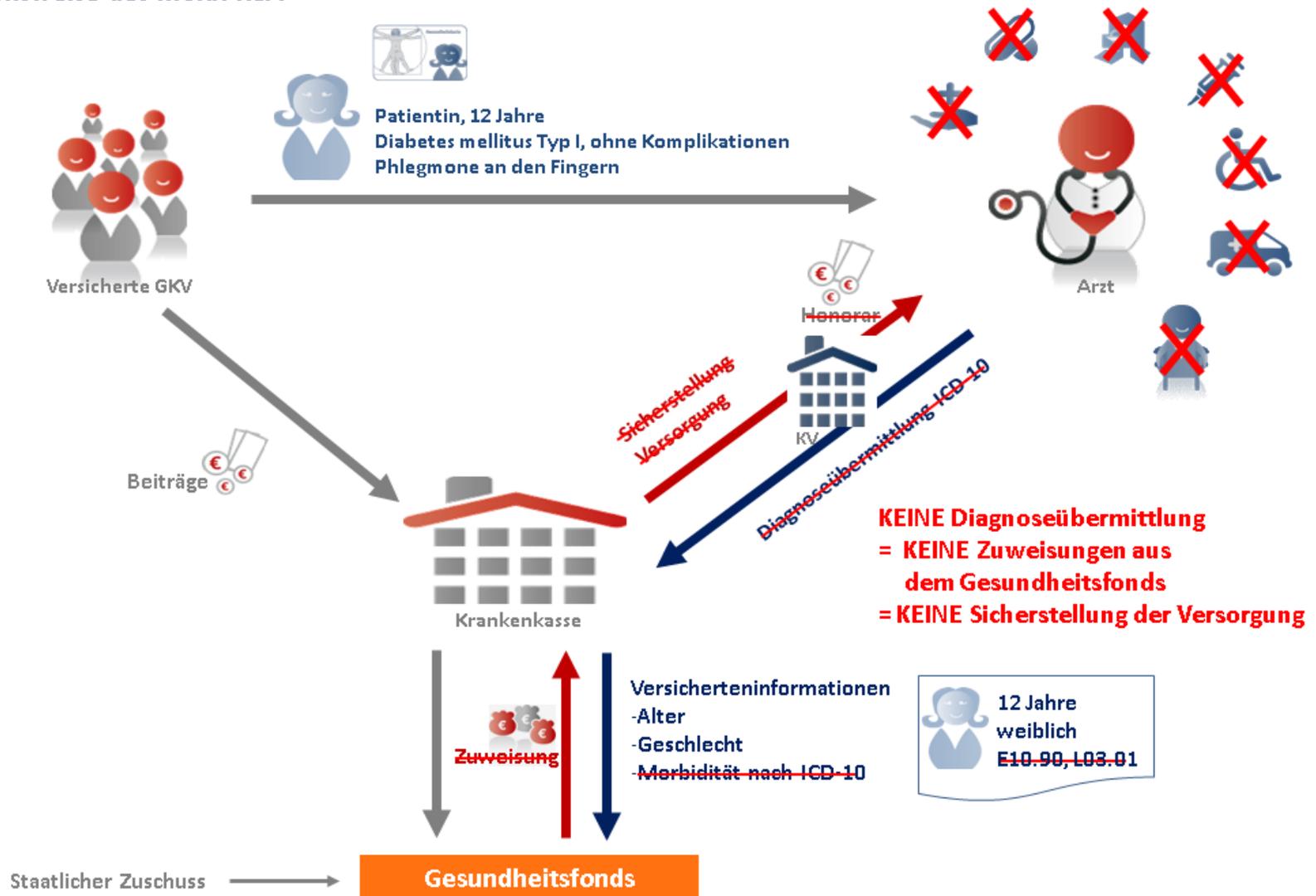
# Funktionsweise des Morbi-RSA

## Funktionsweise des Morbi-RSA



# Funktionsweise des Morbi-RSA

## Funktionsweise des Morbi-RSA



## Agenda

- Die WHO im Kontext Kodierung
- Das DIMDI - die „ICD-10-Übersetzer“
- Zusammenhang BVA und Morbi-RSA
- Diagnosekodierung nach ICD-10-GM:  
Kinder- und Jugendärzte

# Diagnosekodierung nach ICD-10-GM



98 B99-B99 C00-C97 C00  
39 C40-C41 C43-C44 C45-  
53 **ICD-10** C73-  
97-C97 D37  
20-A28 A30-A49 A50-A64 A65-  
40-A89 A90-A99 B15-B19 B20-  
54 DCE D03 D0E D0G

# Diagnosekodierung nach ICD-10-GM

## Grundlagen



- ✓ **Chronische Krankheiten** sollten **jedes Quartal** dem Krankheitsstand entsprechend **verschlüsselt** werden
- ✓ Alle Diagnosen sind **so spezifisch wie möglich** zu kodieren
- ✓ **Gesicherte Diagnosen** sind mit dem Zusatzkennzeichen „**G**“ zu verschlüsseln
- ✓ Kodierung ist dem **Verlauf** und **Schweregrad** der Erkrankung **anzupassen**
- ✓ Bei der **Verordnung diagnosespezifischer Medikamente** ist die entsprechende Diagnose anzugeben

### Zusatzkennzeichen für die Diagnosesicherheit:

- V** für eine Verdachtsdiagnose
- G** für eine gesicherte Diagnose
- A** für eine ausgeschlossene Diagnose
- Z** für einen (symptomlosen) Zustand nach der betreffenden Diagnose



Die Verschlüsselung von **Diabetes mellitus** basiert auf folgenden drei Kriterien:

- **Typus** des Diabetes mellitus als 3. Stelle: **Typ 1** E10, **Typ 2** E11
  - in gesichertem, ursächlichem Zusammenhang stehende **Komplikationen** als 4. Stelle
  - gegenwärtige **Stoffwechsellage** im Sinne von **entgleist/nicht entgleist** als 5. Stelle
- Eine oder mehrere **Komplikation(en)** sind anzugeben, wenn die Kriterien der Behandlungsdiagnose erfüllt sind.
- Ein Diabetes mellitus ist **nur dann mit .9** zu verschlüsseln, wenn **keine Komplikationen** vorliegen.



**E10.-** Diabetes mellitus, Typ 1

**E11.-** Diabetes mellitus, Typ 2

**Hinweis:**

**Kreuz-Stern-System beachten**

Kreuz † = Ätiologie

Stern \* = Manifestation



**4. Stelle: Komplikationen z.B.**

.2 † mit Nierenkomplikationen

.3 † mit Augenkomplikationen

.4 † mit neurologischen Komplikationen

.5 † mit peripheren vaskulären  
Komplikationen

.7 † mit multiplen Komplikationen

.9 ohne Komplikationen



## Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis (K50-K52)

### Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn] (K50.-)

**K50.0** Crohn-Krankheit des Dünndarmes

**K50.1** Crohn-Krankheit des Dickdarmes

**K50.8-** Sonstige Crohn-Krankheit

**K50.80** Crohn-Krankheit des Magens

**K50.81** Crohn-Krankheit der Speiseröhre

**K50.82** Crohn-Krankheit der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes,  
mehrere Teilbereiche betreffend

**K50.88** Sonstige Crohn-Krankheit

### Colitis ulcerosa (K51.-)

**K51.0** Ulzeröse (chronische) Pankolitis

**K51.2** Ulzeröse (chronische) Proktitis

**K51.3** Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis

**K51.4** Inflammatorische Polypen des Kolons

**K51.5** Linksseitige Kolitis

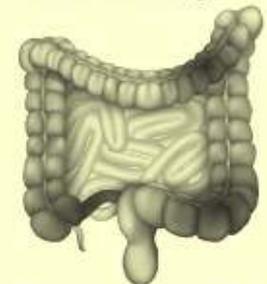
**K51.8** Sonstige Colitis ulcerosa

**K52.9** Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht  
näher bezeichnet, Inkl.: Diarrhoe, Enteritis, Ileitis,  
Jejunitis, Sigmoiditis → als nichtinfektiös bezeichnet

### Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen



Colitis ulcerosa



Morbus Crohn



## Entzündliche Polyarthropathien (M05-M14)

### Juvenile Arthritis (M08.-)

- M08.0-** Juvenile chronische Polyarthritits, adulter Typ
- M08.1-** Juvenile Spondylitis ankylosans
- M08.2-** Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form
- M08.3** Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikuläre Form
- M08.4-** Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form
- M08.7-** Vaskulitis bei juveniler Arthritis

### Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (M09.-\*)

- M09.0-\*** Juvenile Arthritis bei Psoriasis (**L40.5†**)
- M09.1-\*** Juvenile Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] (**K50.-†**)
- M09.2-\*** Juvenile Arthritis bei Colitis ulcerosa (**K51.-†**)
- M09.8-\*** Juvenile Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

**Hinweis:** Rheuma ist nicht mit *M79.0- Rheumatismus, nicht näher bezeichnet* sowie *M79.9- Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet* zu verschlüsseln!



## Infektionen der Haut und der Unterhaut (L00-L08)

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

- L00.-** Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom]
- L01.-** Impetigo
- L02.-** Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
- L03.-** Phlegmone
- L04.-** Akute Lymphadenitis
- L05.-** Pilonidalzyste
- L08.-** Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut

## Papulosquamöse Hautkrankheiten (L40-L45)

- L40.-** Psoriasis





**Bei einer Hyposensibilisierung sollte die Grunderkrankung kodiert werden.**

**Indikationen entsprechend der Leitlinie sind:**

**J30.1** Allergische Rhinopathie durch Pollen

**J30.2** Sonstige saisonale allergische Rhinopathie

**J30.3** Sonstige allergische Rhinopathie

**J45.0** Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale

**J45.8** Mischformen des Asthma bronchiale

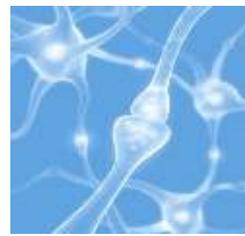
**L20.8** Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem (Neurodermitis atopica)

**Bienen- und Wespenallergien, sowie weitere spezifische Allergien** (Nahrungsmittel, Hausstaub, Tierhaare) können im ICD-10 nicht genauer differenziert werden.

**T78.4** Allergie, nicht näher bezeichnet



**Hinweis:** Die Diagnose *Z51.6 Desensibilisierung gegenüber Allergenen* ist allein nicht ausreichend. Dieser Kode ist unspezifisch und bezieht sich lediglich auf eine Maßnahme.



## **Epilepsie (G40.-)**

Exkl.: Anfall o.n.A. (R56.8), Krampfanfall o.n.A. (R56.8), Landau-Kleffner-Syndrom (F80.3) Status epilepticus (G41.-), Todd-Paralyse (G83.88)

**G40.0-** Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen

**G40.1** Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen

**G40.2** Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen

**G40.3** Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome

**G40.4** Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome

**G40.5** Spezielle epileptische Syndrome

**G40.6** Grand-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit mal)

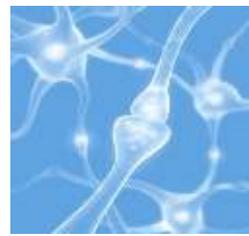
**G40.7** Petit-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet, ohne Grand-mal-Anfälle

**G40.8** Sonstige Epilepsien

Inkl.: Epilepsien und epileptische Syndrome, unbestimmt, ob fokal oder generalisiert

**G40.9** Epilepsie, nicht näher bezeichnet

Inkl.: Epileptische Anfälle o.n.A., Konvulsionen o.n.A.



## Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome (G80-G83)

### Infantile Zerebralparese (G80.- )

**G80.0** Spastische tetraplegische Zerebralparese

**G80.1** Spastische diplegische Zerebralparese

**G80.2** Infantile hemiplegische Zerebralparese

**G80.3** Dyskinetische Zerebralparese

**G80.4** Ataktische Zerebralparese

**G80.8** Sonstige infantile Zerebralparese





## **Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems (Q20-Q28)**

**Q21.-** Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten

**Q22.-** Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe

**Q23.-** Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe

**Q24.-** Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens

**Q25.-** Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien

## **Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30-Q34)**

**Q31.-** Angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes

**Q32.-** Angeborene Fehlbildungen der Trachea und der Bronchien

Exkl.: Angeborene Bronchiektasen (Q33.4)

**Q33.-** Angeborene Fehlbildungen der Lunge

## **Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37)**

**Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65-Q79)**

**Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems (Q00-Q07)**



## Entwicklungsstörungen (F80-F89)

### Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache (F80.-)

**F80.0** Artikulationsstörung

**F80.1** Expressive Sprachstörung

**F80.2-** Rezeptive Sprachstörung

**F80.20** Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung [AVWS]

**F80.28** Sonstige rezeptive Sprachstörung

**F80.8** Sonstige Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache, Inkl.: Lispeln

### Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten (F81.-)

**F81.0** Lese- und Rechtschreibstörung

**F81.1** Isolierte Rechtschreibstörung

**F81.2** Rechenstörung

**F81.3** Kombinierte Störungen schulischer Fertigkeiten

**F81.8** Sonstige Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten

Inkl.: Entwicklungsbedingte expressive Schreibstörung

**F81.9** Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten, nicht näher bezeichnet

Inkl.: Lernbehinderung o.n.A. Lernstörung o.n.A. Störung des Wissenserwerbs o.n.A.



## Entwicklungsstörungen (F80-F89)

### Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen (F82.-)

**F82.0** Umschriebene Entwicklungsstörung der Grobmotorik

**F82.1** Umschriebene Entwicklungsstörung der Fein- und Graphomotorik

**F82.2** Umschriebene Entwicklungsstörung der Mundmotorik

### Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen (F83)

### Tief greifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

Diese Gruppe von Störungen ist gekennzeichnet durch qualitative Abweichungen in den wechselseitigen sozialen Interaktionen und Kommunikationsmustern und durch ein eingeschränktes, stereotypes, sich wiederholendes Repertoire von Interessen und Aktivitäten. Diese qualitativen Auffälligkeiten sind in allen Situationen ein grundlegendes Funktionsmerkmal des betroffenen Kindes. Sollen alle begleitenden somatischen Zustandsbilder und eine Intelligenzminderung angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen

**F84.0** Frühkindlicher Autismus

**F84.1** Atypischer Autismus

**F84.2** Rett-Syndrom

**F84.3** Andere desintegrative Störung des Kindesalters

**F84.4** Überaktive Störung mit Intelligenzminderung und Bewegungstereotypien

**F84.5** Asperger-Syndrom

**F84.8** Sonstige tief greifende Entwicklungsstörungen



## Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98)

### Hyperkinetische Störungen (F90.-)

Diese Gruppe von Störungen ist charakterisiert durch einen frühen Beginn, meist in den ersten fünf Lebensjahren, einen Mangel an Ausdauer bei Beschäftigungen, die kognitiven Einsatz verlangen, und eine Tendenz, von einer Tätigkeit zu einer anderen zu wechseln, ohne etwas zu Ende zu bringen; hinzu kommt eine desorganisierte, mangelhaft regulierte und überschießende Aktivität. Verschiedene andere Auffälligkeiten können zusätzlich vorliegen. Hyperkinetische Kinder sind oft achtlos und impulsiv, neigen zu Unfällen und werden oft bestraft, weil sie eher aus Unachtsamkeit als vorsätzlich Regeln verletzen. Ihre Beziehung zu Erwachsenen ist oft von einer Distanzstörung und einem Mangel an normaler Vorsicht und Zurückhaltung geprägt. Bei anderen Kindern sind sie unbeliebt und können isoliert sein. Beeinträchtigung kognitiver Funktionen ist häufig, spezifische Verzögerungen der motorischen und sprachlichen Entwicklung kommen überproportional oft vor. Sekundäre Komplikationen sind dissoziales Verhalten und niedriges Selbstwertgefühl.

**F90.0** Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung Inkl.: Aufmerksamkeitsdefizit bei hyperaktivem Syndrom Hyperaktivitätsstörung, Störung mit Hyperaktivität

**F90.1** Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens

**F90.8** Sonstige hyperkinetische Störungen

**F90.9** Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet Inkl.: Hyperkinetische Reaktion der Kindheit oder des Jugendalters o.n.A., Hyperkinetisches Syndrom o.n.A.



## **Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98)**

**F91.-** Störungen des Sozialverhaltens

**F92.-** Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

**F93.-** Emotionale Störungen des Kindesalters

**F94.-** Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

**F95.-** Ticstörungen

**F98.-** Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend



## Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40–F48)

Die unter **F43.-** aufgeführten Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen entstehen immer als **direkte Folge einer akuten schweren Belastung oder eines kontinuierlichen Traumas.**

**F40.-** Phobische Störungen

**F41.-** Andere Angststörungen

**F43.-** Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen

**F45.-** Somatoforme Störungen

**F68.1** Artifizielle Störung [absichtliches Erzeugen oder Vortäuschen von körperlichen oder psychischen Symptomen oder Behinderungen]

**F68.8** Sonstige näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

Inkl.: Charakterstörung o.n.A.

Störung zwischenmenschlicher Beziehung o.n.A.





## Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F50-F59)

### Essstörungen (F50.-)

**F50.0** Anorexia nervosa

**F50.1** Atypische Anorexia nervosa

**F50.2** Bulimia nervosa

**F50.3** Atypische Bulimia nervosa

**F50.4** Essattacken bei anderen psychischen Störungen

**F50.5** Erbrechen bei anderen psychischen Störungen

**F50.8** Sonstige Essstörungen

Inkl. Psychogener Appetitverlust; Exkl. Pica im Kindesalter (F98.3)

### Affektive Störungen (F32-F39)

**F30.-** Manische Episode

**F31.-** Bipolare affektive Störung

**F32.-** Depressive Episode

**F33.-** Rezidivierende depressive Störung

**F34.-** Anhaltende affektive Störungen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bitte senden Sie als Moderator die Agenda oder das Protokoll des Qualitätszirkels an:  
MEDIVERBUND, Herrn Bieg, [bieg@medi-verbund.de](mailto:bieg@medi-verbund.de)



Quellen: [www.dimdi.de](http://www.dimdi.de), Ambulante Kodierrichtlinie 2011

Fotos Titelseite: [www.peterheck.de](http://www.peterheck.de) (Bild 1 v.l.n.r.), Silke Weimsheimer (Bild 2 u. 3 v.l.n.r.)

Sonstige Fotos: [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de)